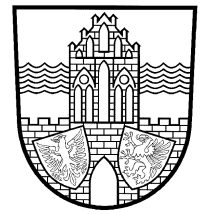


Landkreis Uckermark

- Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An alle Jagdausübungsberechtigten
im Landkreis Uckermark

Nebenstelle:

Dezernat: II
Amt/Referat: Gesundheits- und Veterinäramt
Bearbeiter(in): Herr Dr. Wendlandt
Zimmer-/Haus-Nr.: 207 / 7
Telefon-Durchwahl: 03984 70-1139
Telefax: 03984 70-1939
E-Mail: ata@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		535	März 2017

Informationen des Gesundheits- und Veterinäramtes

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken. Für das neue Jahr bitte ich Sie erneut, uns bei der Probenbereitstellung zu unterstützen, um die Vorgaben des Landes, des Bundes und der EU zu erfüllen.

Probenmaterial für die Anerkennung der Tierseuchenfreiheit

1. Schweinepestuntersuchung
(ASP = Afrikanische Schweinepest, KSP = Klassische Schweinepest)

Abgabe von **Schweiß- / Blutproben, Tupferproben** und / oder **Organproben** (Milz, Niere, Lymphknoten) vom Schwarzwild.

Laut Schweinepest-Monitoring-Verordnung vom 09.11.2016 sollen neben gesund erlegten Tieren vor allem verendet aufgefundene Wildschweine (Fallwild) und erlegte Wildschweine mit klinisch oder bloßem Auge erkennbaren pathologisch-anatomischen Auffälligkeiten beprobt werden. Fallwild ist der Veterinärbehörde zu melden und die Probenahme abzustimmen. Außerhalb normaler Geschäftszeiten ist hierfür ggf. der amtstierärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis Uckermark zu erreichen unter der Telefonnr.: **03984 704039**.

Konto der Kreisverwaltung:
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE67170560603424001391
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0
Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo. u. Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse landkreis@uckermark.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich **nicht** eröffnet.

Die Jagdausübungsberechtigten haben nach § 2 der oben genannten Verordnung die Probe zu entnehmen und der Veterinärbehörde zuzuleiten. Außerdem werden die Daten auf dem Wildursprungsschein benötigt.

Hier verweisen wir auf das Maßnahmenpaket des Agrar- und Umweltministeriums. Durch die Intensivierung der Schwarzwildbejagung sollen Schäden an Hochwasserschutzanlagen eingegrenzt werden. Es ist u. a. auch für den Landkreis Uckermark vorgesehen, für 2 Jahre befristet eine Prämie in Höhe von 20 € für jedes erlegte Wildschwein zu zahlen, welches über die Referenzstrecke des Jagdjahres 2015/2016 (Referenzjahr) hinaus gestreckt wird. Diese Prämie soll an die Abgabe der entsprechenden Proben gekoppelt werden. Einzelheiten zur Verfahrensweise sollen in einer Verordnung bzw. in einem Erlass festgelegt werden.

2. Tollwutuntersuchung von Füchsen, Marderhunden, Waschbären

Es werden auch in 2017 wieder 18 € pro Tier bezahlt. Allerdings ist der Geldfonds gedeckelt.

Hinweis: In der Zeit vom 15. März bis 15. Juni werden aus tierschutzrechtlichen Gründen keine Tiere entgegengenommen, ausgenommen sichtbar krank erlegte Tiere bzw. Fallwild.

3. Untersuchung auf Blauzungenkrankheit

Schweiß-/Blutproben und Milz von Reh- und Damwild für das Monitoring.

4. Untersuchung auf Geflügelpest (Vogelgrippe)

Tote Wildvögel (insbesondere Wassergeflügel und Greife).

Es werden voraussichtlich wieder 10 € pro abgegebenem Tierkörper bezahlt. Auch dieser Geldfonds ist gedeckelt.

Hinweise zur Untersuchung von Proben auf Trichinen

Aufgrund eines positiven Trichinenfalls bei einem erlegten Stück Schwarzwild im Altkreis Templin möchten wir nochmals einige Hinweise zur Trichinenuntersuchung geben.

Annahmezeiten

Die Annahmezeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie sind aber nochmals unten aufgeführt.

	Montag	Donnerstag
Prenzlau	08.00 – 11.00 Uhr	08.00 – 11.00 Uhr
Templin	08.00 – 11.00 Uhr	08.00 – 11.00 Uhr
Angermünde	07.30 – 10.50 Uhr	07.30 – 10.50 Uhr
Schwedt/Oder	07.30 – 09.50 Uhr	07.30 – 09.50 Uhr

Die Annahme in Prenzlau erfolgt im Haus 6 im Erdgeschoss. Hauptverantwortliche für die Trichinenuntersuchung ist Frau Löwenberg. Bei Nachfragen ist sie unter der Telefonnummer 03984 702839 zu erreichen.

Wildursprungsschein

Bei der Abgabe der Probe ist zwingend das Original des Wildursprungsscheines im Veterinäramt vorzulegen (1. Blatt – weiß).

Der Wildursprungsschein ist vollständig und leserlich auszufüllen. Hierbei ist der Name, die Anschrift und die Telefonnummer (beachte: Erreichbarkeit) des Verfügungsberechtigten anzugeben. Die rechtskonforme Rückverfolgbarkeit muss durch den Jäger gewährleistet sein.

Grundsätzlich sind die aktuellen Wildursprungsscheine zu verwenden. Ab dem neuen Jagdjahr (ab 01.04.2017) sollen neue Wildursprungsscheine für Schwarzwild verteilt werden. Auf diesen neuen Wildursprungsscheinen soll auch die neue Verordnung zur Trichinenuntersuchung VO (EU) Nr. 2015/1375 dokumentiert sein.

Probenqualität und –quantität

Die Proben sind mindestens von zwei verschiedenen Stellen am Tier zu entnehmen. Folgende Entnahmestellen sind möglich:

Zwerchfellspfeiler und Unterarmmuskulatur = **zwingend**, zusätzlich kann die Probenahme der Zungengrundmuskulatur (Zungenansatz) erfolgen (Bitte keine Zungenspitze!!).

Die Probenmenge muss ausreichend groß sein, dass entsprechendes untersuchungswürdiges Material (auch für eine eventuell notwendige Nachuntersuchung) vorhanden ist.

Die Probe muss in einem auslaufsicheren Behältnis (Gefrierbeutel) verpackt sein. Verpackungen wie Alufolie oder Gläser sind unzulässig. Die Probe darf nicht eingefroren sein. Das Probenmaterial sollte relativ frisch sein. Autolytische, verdorbene bzw. „vergammelte“ Proben können nicht untersucht werden.

Gebühren

Die Gebühr für die Untersuchung einer Probe beträgt zurzeit 7.00 €.

Mit freundlichen Grüßen und weiterer guter Zusammenarbeit auch im Jahr 2017

Im Auftrag

gez.
Dr. Achim Wendlandt
Amtstierarzt